

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
aus Mitteln des Landes in NRW**

FA-G

nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln der Fischerei-
abgabe, RdErl. d. Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Ver-
braucherschutz v. 25.11.1997 - Az. III B 6 - 760.52, zuletzt geändert durch RdErl. v.
22.10.1998 - Az. III B 6 - 760.52 -

Eingangsstempel

**An den
Direktor der Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter
Geschäftsbereich 3, EU-Zahlstelle, Förderung, 3.31
48108 Münster**

Maßnahme-Nr.: 176

Antragseingang erfasst

am _____

durch _____

1. Antragsteller/-in
Vereinsname / Name, Vorname:

Lfd.Nr Antrag: _____

Hinweis:

Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die
Angaben vollständig sind und der Antrag rechtzeitig
eingereicht wird. Die Bearbeitung des Antrages er-
folgt mit Hilfe der EDV.

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Unternehmensnummer:

Vertretungsberechtigter, Auskunft erteilende Person (Name, Telefon, E-Mail):

2. Beantragte Maßnahme

Ich / Wir beantrage/n hiermit die Gewährung einer Zuwendung gemäß Richtlinien-Nummer:
(pro Antrag bitte nur eine Maßnahme ankreuzen, Antrag bitte 2-fach einreichen)

- 2.1 Hegepläne
- 2.2 Bestandsuntersuchungen
- 2.3 Biotopverbesserung
- 2.5 Aus- und Fortbildung
- 2.6 Fischereidienliche Maßnahmen (Sonderfälle)

Bezeichnung des Vorhabens:

Nr. und Datum Befürwortungsschreiben MKULNV: (nur Ziffer 2.6)

Die Maßnahme soll an nachstehendem Ort (Kreis, Gemeinde, Ort, Strasse) durchgeführt werden:

Geplanter Durchführungszeitraum für die Maßnahme (von – bis)

(Genaue Angabe Tag, Monat Jahr erforderlich)

3. Finanzierungsplan / Beantragte Förderung	Betrag in €	Von der Bewilligungsbehörde festgestellter Betrag in €			
a) Gesamtkosten lt. beigefügter Kostenermittlung inkl. USt.					
b) nicht zuwendungsfähige Kosten wie ggf. USt., Sonstiges:					
c) Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)					
d) zuwendungsfähige Ausgaben (=Zeile a abzgl. Zeile b und abzgl. Zeile c)					
e) Beantragte Förderung					
f) Sonstige beantragte/bewilligte öffentliche Förderung durch					
g) Eigenmittel (= Zeile d abzgl. Zeile e und abzgl. Zeile f)					
Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit) in	20....	20....	20....	20....	
Gesamtkosten in € (lt. Zeile a))					
Zuwendungsfähige Ausgaben in € (lt. Zeile d))					
Förderung in € (lt. Zeile e))					
Fremd- und Eigenmittel in € (Summe lt. Zeilen b), c), f) und g))					
4. Vorsteuerabzugsberechtigung Ich / Wir erkläre(n), dass wir zum Vorsteuerabzug berechtigt sind <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein					
5. Begründung 5.1 Beschreibung und Ziele des Vorhabens:					

5.2 Notwendigkeit des Vorhabens:

5.3 Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

6 Erklärungen des Antragstellers

6.1 Ich / Wir erkläre(n), dass

mit den Maßnahmen noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,

6.2 die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind und mir / uns bekannt ist, dass

6.2.1 alle Angaben dieses Antrages, von denen die Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung oder das Belassen der Beihilfe abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (Erstes Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität, 1. WiKG) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (Landessubventionsgesetz) vom 24. März 1977 (SGV. NRW. 73) sind,

6.2.2 insbesondere bei der Nichteinhaltung der eingegangenen Verpflichtungen sowie bei Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen die erhaltenen Zuwendungen zuzüglich Zinsen gem. § 49a Abs. 3 VwVfG in der jeweils geltenden Fassung zurückgefordert werden können.

6.2.3 die Bewilligung der Zuwendung nur vorgenommen werden kann, wenn der Bewilligungsbehörde die eventuell erforderlichen behördlichen Genehmigungen vorliegen.

6.3 Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass

6.3.1 die Angaben im und zum Antrag an die für die Maßnahmen des Förderprogramms zuständigen Organe des Landes übermittelt werden können. Ich habe / wir haben darüber Kenntnis genommen, dass die Erhebung vorstehender Angaben auf § 26 Abs. 2 Sätze 1 und 2 des Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes NRW vom 21.12.1976, zuletzt geändert am 22.11.1994 (SGV. NRW. 2010) beruht, die Kenntnis der erbetenen Angaben der Überprüfung der Voraussetzungen für die Gewährung der Zuwendung dient, und dass eine Berücksichtigung nur möglich ist, wenn die Angaben in diesem Antragsvordruck enthalten sind.

6.3.2 von der Bewilligungsbehörde weitere Unterlagen, die zur Beurteilung der Antragsberechtigung, der Antragsvoraussetzungen sowie zur Feststellung der Höhe der Beihilfe erforderlich sind, angefordert werden können,

6.3.3 die Einhaltung der eingegangenen Verpflichtungen sowie die Angaben in und zum Antrag auch an Ort und Stelle durch die zuständigen Prüfungsorgane geprüft werden können; dass ich oder mein Vertreter / wir oder unser Vertreter dem beauftragten Kontrollpersonal die Grundstücke oder Gebäude bezeichnen und es auf oder in diese begleiten und ihnen das Betretungsrecht, das Recht auf eine angemessene Verweildauer auf den Grundstücken und in den Betriebs- und Geschäftsräumen sowie Einsichtnahme in die für die Beurteilung der Zuwendungsvoraussetzungen notwendigen Unterlagen einräumen.

6.3.4 die Angaben zur Person und zum Zwecke einer zügigen Bearbeitung des Antrages sowie zu statistischen Zwecken gespeichert werden können und ich / wir auf die Bedeutung und Wirkung des Einverständnisses sowie über dessen Widerrufbarkeit Kenntnis genommen habe / haben.

7. Versicherung gemäß § 98 Aufenthaltsgesetz

Ich versichere, dass gegen mich in den letzten 5 Jahren weder eine Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch rechtskräftig verhängt, noch dass ich nach den §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt wurde.

8 Anlagen

- Bei Maßnahmen nach Nummer 2.2 der Richtlinien:
Untersuchungsangebote mit Angaben zu Ziel, Methoden, Umfang und Kosten
- Bei Maßnahmen nach Nummer 2.3 der Richtlinien:
Durchführungsangebote mit Angaben zu Ziel, Methoden, Umfang und Kosten
- Bei Maßnahmen nach Nummer 2.5 der Richtlinien:
Angaben zum Veranstaltungsrahmen, Ziel und Inhalt sowie Art der Aus- und Fortbildungsmaßnahme; Angaben zum Schulungspersonal und zu den Kosten
- Bei Maßnahmen nach Nummer 2.6 der Richtlinien:
Befürwortung des Fischereibeirates.
Durchführungsangebote mit Angaben zu Ziel, Umfang und Kosten

.....
Ort, Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

9 Vermerk des zuständigen Landesverbandes des Fischereiverbandes NRW e. V.

Die für die beantragten Maßnahmen geforderten Zuwendungsvoraussetzungen - nach Nummern 4.1.1 - 4.1.2 - 4.1.3 - 4.1.5 - 4.1.6 - liegen vor.

- Ja Nein (Begründung)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift und Stempel des Fischereiverband

Nur von der Bewilligungsbehörde auszufüllen: Die Sichtprüfung des Antrags (Checkliste) ist erfolgt. Der Antrag wird zur Erfassung freigegeben	Antrag ist vollständig <input type="checkbox"/>	Antrag ist plausibel <input type="checkbox"/>	Antrag ist gültig <input type="checkbox"/>	Antragsdaten erfasst
	Datum, Unterschrift der Prüferin / des Prüfers			Datum, Unterschrift der Erfasserin / des Erfassers